
Subject: Frage zu Regaine

Posted by [Angie65](#) on Thu, 02 Mar 2006 09:41:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

habe mal eine Frage. Ich leide an androgenitischer Alopezie und nehme seit ca. 1,5 Jahren Regaine, was auch sehr gut angeschlagen hat. Die Haare sind dichter geworden und es fielen kaum noch welche aus. Jetzt habe ich seit 3-4 Wochen die Pille abgesetzt - die Diane 35, die ich seit vielen Jahren nehme eben auch zur Unterstützung gegen den Haarausfall. Kaum ein paar Tage ohne Pille, fielen mir wieder verstärkt Haare aus....jetzt schon seit einigen Wochen wieder. Leider vertrage ich die Diane nicht mehr gut. Mein Gynäkologe hatte mir gesagt, das Absetzen der Pille könne nicht ursächlich sein für Haarausfall, weil man diese höchstens unterstützend einnimmt, sie aber den Ausfall sowieso nicht beseitigen kann.

Hat hier jemand ähnliche Erfahrungen oder Tipps für mich ? Oder kommt es einfach ab und an vor, dass ein "Rückfall" eintritt bei Regaine unabhängig von Pille oder nicht Pille ?

Bin dankbar für jede Meinung, da ich langsam wieder verzweifle.....es war doch schon sooo gut unter Kontrolle....

LG
Angela

Subject: Re: Frage zu Regaine

Posted by [tino](#) on Thu, 02 Mar 2006 09:45:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

"Absetzen der Pille könne nicht ursächlich sein für Haarausfall, weil man diese höchstens unterstützend einnimmt, sie aber den Ausfall sowieso nicht beseitigen kann."

Quatsch!

Der hat keine Ahnung,...und wer ihm weiter glaubt ist selbst schuld!

Natürlich macht das Absetzen der Pille HA,..u.u auch sofort.Diese drei Monats Regel ist doch schon längst out,...in echten Fachkreisen.

Alles andere was der sagt ist auch falsch.

gruss Tino

Subject: Re: Frage zu Regaine
Posted by [Angie65](#) on Thu, 02 Mar 2006 10:00:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank. So ähnlich ist ja auch mein Empfinden.....ich hatte mir sogar mal die Diane aus der Türkei mitbringen lassen und hatte damit das Gefühl, es fallen wieder mehr aus. Danach habe ich nur noch die originale gekauft und keinen Reimport mehr. Auch dazu hat mein Arzt mich wissen lassen, dass ich mir das ganz sicher nur einbilde.

Dann scheint es vielleicht so zu sein, dass gerade die Kombination Diane und Regaine für mich der Heilige Gral ist, was HA betrifft ? Denn mit El Cranell hat es lange nicht so gute Ergebnisse gegeben. Heißt aber auch, dass ich mein Leben lang Diane 35 schlucken müsste ? Was rätst Du mir ? Danke !

Angela

Subject: Re: Frage zu Regaine
Posted by [tino](#) on Thu, 02 Mar 2006 10:34:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

El Cranell ist wirkungslos! Nur 17- β -Estradiol wirkt, da Rezeptorenaffinität.

Regaine wirkt immer besser wenn parallel dazu systemische Trigger wie z.B. Androgene ausgeschaltet werden. Finasterid wäre ein brauchbarer Ersatz für die Pille, ..oder bald eine Hormonersatztherapie falls das Östrogen zu niedrig ist.

Es ist richtig Medikamente die helfen dauerhaft zu nehmen, denn sie eliminieren krankmachende Triggerfaktoren. Frauen mit AGA bekommen durch die Androgene e.v. später mal koronare Herzkrankheit, wenn es nicht rechtzeitig behandelt wird.

Was ist besser, ..glatze oder einmal am Tag die Hand in den Mund?

Gruss tino

Subject: Re: Frage zu Regaine
Posted by [Angie65](#) on Thu, 02 Mar 2006 10:54:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, Du hast Recht, ich habs mir mal notiert und werde mit ihm darüber reden. Vielleicht kommt Finasterid(weiß nicht genau, was das ist, muss mich erstmal schlau machen) für mich in Frage, falls es mal gar nicht mehr geht mit der Pille.....denn spätestens nach den Wechseljahren muss man sich ja wohl was anderes überlegen, denke ich.

Danke !

Lg
Angela

Subject: @ Tino

Posted by [dani75](#) on Thu, 02 Mar 2006 14:07:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ist besser Glatze oder ein erhöhtes Krebsrisiko etc.? Schütterem Haar kann man notfalls auch mit kosmetischen Mitteln beikommen, auch wenn das meistens kein Trost ist. Aber die Pille und dann auch noch die Diane 35 über eine sehr lange Zeit hinweg zu nehmen ist nun wirklich gesundheitsgefährdend. Dazu kann man taudende Links googeln. Eine abgenommene Brust oder andere Körperteile kann man nicht so ohne Weiteres ersetzen. Ich habe die Diane 35 14 Jahre lang genommen und sie vor ca. zwei Wochen erst abgesetzt, da ich meinem Körper diese Belastung nicht mehr zumuten wollte. Außerdem sollte man als Frau über 30 die Diane unbedingt absetzen oder durch eine andere ersetzen. Das sollte man sich genau überlegen wenn man jeden Tag 'die Hand zum Mund führt'!

Subject: Re: @ Tino

Posted by [tino](#) on Thu, 02 Mar 2006 19:01:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Dani

Ich denke du weisst das ich nicht allzuviel von der Pille halte.Siehe meine Seite.Ich bin mehr für Hormonersatz(Betonung auf Ersatz!),wenn es angebracht ist.Dann,und vorallem zur richtigen Zeit und richtig dosiert,ist das auch nicht karzinogen.Das Anti/Pro Oxidative Profil sollte vor einer Substitution stimmen,und eine gründliche Krebsvorsorgeuntersuchung sollte gemacht werden.

Finasterid ist im Grunde noch risikoloser(gar nicht karzinogen),und sollte anstelle von den Antibabypillen bei hohem DHT,oder Testosteron in Dosen ab 2,5 mg eingesetzt werden.Das wirkt dann Antikarzinogen,denn unbehandelte zu hohe Androgene wirken sich vermutlich karzinogen aus.Bei tatsächlich normwertigen Androgenen und normwertigen,..im guten Bereich liegenden Östrogenen,dürfte 1 mg Finasterid ausreichen.5 mg sind nur dann notwendig wenn zu viel DHT oder T die Aromatase hemmt.

Ich bin also kein Fan von Diane,...von der scho gar nicht.

gruss Tino

Subject: Re: @ Tino

Posted by [Angie65](#) on Thu, 02 Mar 2006 20:16:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok.....dass die Diane eigentlich keine Dauerlösung sein sollte, weiß man ja. Trotzdem nehme sie nun auch schon einige Jahre, weil sie nunmal DIE Pille gegen Haarausfall ist....und mir anfangs auch die Nebenwirkungen relativ "egal" waren. Der Leidensdruck war einfach zu groß. Jetzt wollte ich mich ja davon trennen, hab gemeint, die Haare sind gut im Moment, Regaine schlägt gut an....also mal Diane weglassen (ich vertrag sie wohl auch nicht so gut) . Was passiert ? Eine Woche nehm ich keine Pille (auch keine andere, weil wir (mein Doc und ich) schauen wollten, ob die Zwischenblutungen dann weg sind)....und prompt fallen wieder viel zu viele Haare aus. Ich bin übrigens recht gut überwacht, mache zweimal im Jahr Krebsvorsorge und bin eigentlich fast vierteljährlich zur Kontrolle da .

Ich versteh nicht viel von medizinischen Fachausdrücken, deshalb tue ich mich schwer damit, Fachartikel zu lesen. Was kann man mir denn nun raten ...in ganz einfachen Worten erklärt ? Ich habe grade beschlossen, erstmal wieder die Diane zu nehmen. Aber wie kann es weitergehen ? Gibt es eine Auflistung von Fachärzten, die sich auf Ha spezialisiert haben und mir vielleicht mit komplexeren Untersuchungen Alternativen bieten können zu Diane ? Wenn ich nun mit einer Liste der zu untersuchenden Werte zu meinen behandelnden Ärzten gehen, sehe ich jetzt schon den spöttischen Blick....die nehmen mich doch sowieso nicht ernst, das weiß ich nicht erst seit gestern. Und was noch schlimmer ist.....sie kennen sich nicht aus damit.

Ich wohne übrigens in Gelsenkirchen, vielleicht kennt ja jemand jemanden hier in der Nähe, der sich besser auskennt.

Oder KANN es sein, dass man einfach mal so eine Phase hat, auch unter Regaine, wo mal wieder mehr Haare ausfallen und sich das einfach wieder einpendelt? Vielleicht haben andere auch solche Erfahrungen ? Dann müsste man ja nicht gleich wieder in Panik geraten..

Lg
Angela

Subject: Re: @ Tino

Posted by [tino](#) on Thu, 02 Mar 2006 20:21:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

"Ich habe grade beschlossen, erstmal wieder die Diane zu nehmen"

Bis auf weiteres würde ich erstmal sagen,..dont change your winner team!Bleib erstmal bei der Diane.Später,nah Wertkontrolle schauen wir weiter(s.meine Seite die Werte).

Auf Haare hab ich mich spezialisiert,....vergiss die sogenannten Haarexperten,..kosten nur viel zu viel Geld,und mehr als Regaine ist da nicht drin!Ich kenne mich besser aus und koste hier gar nichts.

Blutbild kann jeder Heuschupfenarzt machen....auswerten tun wir hier.

gruss Tino

Subject: Re: @ Tino
Posted by [Angie65](#) on Thu, 02 Mar 2006 20:47:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke !

Hab mal reingeguckt...natürlich nix verstanden....aber ich druck mir die Liste aus und geh damit zu meinem Hausarzt (?)
bzw. zum Gynäkologen . Wenn ich die Ergebnisse habe, tacker ich Dich an, ja ?

Kann Dir gar nicht sagen, wie froh ich bin, dass es Leute wie Dich gibt.....man fühlt sich irgendwie so hilflos, wenn keiner auch nur versucht, einem zu helfen....